

Sicheres Grillen!

Der Grill als Brandstifter

Mit den derzeitigen Sonnenstrahlen und wärmeren Temperaturen wird auch in diesem Jahr wieder die Grillsaison auf den Terrassen oder in den Gärten eröffnet.

Leider kommt es jedes Jahr durch Unachtsamkeit oder Leichtsinn zu einigen tausend Unfällen, die oft mit schweren Brandverletzungen für die Betroffenen verbunden sind. Leider sind hier oft auch Kinder betroffen.

Die Feuerwehr Markleeberg rät:

- Grill kippsicher und im Windschatten aufstellen.
- Ausreichend Abstand zu brennbaren Materialien halten (z.B. Gebäude, Büsche,...).
- Niemals Spiritus, Benzin, Terpentin oder ähnliches verwenden – weder zum Anzünden noch zum Nachgießen.
- Feste Anzündhilfen aus dem Fachhandel verwenden.
- Den Grill niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Einen Kübel mit Wasser oder Sand, Feuerlöscher oder Löschdecke zum Feuerlöschen bereithalten.
- Brennendes Fett nicht mit Wasser, sondern durch Abdecken löschen.
- Nie den Grill von Kindern bedienen oder anzünden lassen!
- Kinder nicht in Nähe des Grills spielen oder herumtoben lassen – Sicherheitsabstand mindestens 2-3 m!
- Feuer und Glut nach dem Grillen vollständig auskühlen und niemals unbeaufsichtigt lassen.

Und wenn doch etwas passiert ist?

- Wenn es brennt, die Feuerwehr rufen **NOTRUF 112**
- Wenn eine Person Verbrennungen erlitten hat, kühlen Sie die verletzte Stelle mit sauberem, handwarmem Wasser, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Beachten Sie auch die deutschlandweit einheitlichen Waldbrandstufen
Die Waldbrandgefahr wird nach dem neuen Index in fünf Gefahrenstufen dargestellt.

Dabei bedeutet „1“ sehr geringe Gefahr und „5“ sehr hohe Gefahr.

Sie ersetzen die bisherigen Waldbrandwarnstufen **“0”** (sehr geringe Gefahr) bis **“4”** (sehr hohe Gefahr).